

I N H A L T

VORWORT	7
I. KLEINES ROMANISCHES VORSPIEL	9
II. DIE ORGELBAUKUNST IM ZEITALTER DER GOTIK	10
Länder des deutschen Sprachbereiches	10
Conrad von Scheyern und seine Orgel, 1245 (10) — Die Domorgeln von Halberstadt und Magdeburg (11) — Alte Orgeln auf Gotland (16) — Die Orgeln von St. Sebald in Nürnberg; Die Stimmcheidung (18) — Gotik am Oberrhein und Bodensee; Stimmtrennung, Anfänge der Schleiflade (21) — Von der Donau nach Mitteldeutschland (25) — Über die Schleiflade, Arnold Schlick (30)	
In den Niederlanden	32
Die französische Orgelbaukunst	39
Von den Frühformen (39) — Die Orgel der Kathedrale zu Rouen (40) — Über den Orgelbau im alten Burgund; Henry Arnaut aus Zwolle (42) — Der Stilumbruch in Frankreich (45) — Von der Gotik zur Nachgotik (47)	
England	49
Italien	50
Spanien	56
III. WERDEN UND WACHSEN	58
Hauptwerk, Blockwerk (58) — Das Rückpositiv (59) — Das Brustwerk (59) — Das Oberwerk (60) — Vom Pedal (60) — Vom Tastenwerk (61) — Von den Windladen (62) — Stimmcheidung, Registertrennung (64) — Über die Mensuren der Pfeifen (68) — Gebläse, Winddruck; Stimmung, Klang (72) — Aufstellung, Gehäuse (75)	
IV. GOTISCHE ORGELMUSIK UND DEREN WIEDERGABE	77
Wiedergabe	78
V. DAS ERBE	82
Von der Nachgotik zur Neugotik	82
SCHLUSS	84
BILDТАFELN	nach Seite 84
ORTSVERZEICHNIS	85
NAMENSVERZEICHNIS	87